©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
ATALANTA, Bd. VIII, Heft 1, März 1977, Würzburg

Einige Beobachtungen zum Wanderverhalten von Pieris brassicae (LINNÉ, 1758) auf der Insel Ischia

(Lep. Pieridae)

von

THOMAS LUGERT

In der Zeit vom 19.VII. bis 7.VIII. 1976 hatte ich auf Ischia Gelegenheit, das Wanderverhalten von *P. brassicae* zu beobachten.

Am 19. und 20.VII. zählte ich auf der Westseite der Insel bei Spaziergängen von je etwa zwei Stunden Dauer 14 bzw. 22 Falter. Am 21.VII. unternahm ich dann eine größere Exkursion auf den NW-Hang des Mt. Epomeo. Nachdem ich auf einer Strecke von etwa 1 1/2 km bereits 23 ♂♂, 20 ♀♀ und 22 Falter unbekannten Geschlechts gezählt hatte, stieß ich gegen 11 Uhr auf einen ca. 2 bis 3 ha großen Weinberg, in dem sich auch einige Olivenbäume befanden. Auf dieser relativ kleinen Fläche wimmelte es von *P. brassicae* (meiner Schätzung nach mindestens 20.000). Überall flogen und saßen kopulierende oder einen Partner suchende Falter. Obwohl es am nächsten Tag bewölkt und stark windig war, stieg ich am Nachmittag wieder zu dem Weinberg hinauf, sah dort aber nur noch wenige Große Kohlweißlinge. Auch an den darauffolgenden Tagen konnte ich den Riesenschwarm nirgends mehr finden. Am ganzen NW-Hang des Berges, der allerdings außerhalb der wenigen, verwilderten Pfade kaum zugänglich ist, waren nur vereinzelte *P. brassicae* zu sehen, so daß also nicht nur die ♀♀ zur Eiablage auf Futterpflanzen, sondern auch die vielen Männchen abgewandert sein müssen.

Am 6.VIII. beobachtete ich auf dem von Süden nach Norden verlaufenden Strand von San Francesco etwa 3/4 Stunden lang (mehr Zeit hatte ich leider nicht) Große Kohlweißlinge, meiner Meinung nach ♀♀, die — eines nach dem anderen — in fast gleichen Abständen von zwei bis drei Minuten bei leichtem Rückenwind schnell in etwa 2 bis 3 m Höhe den Strand entlang nach Norden flogen und am Ende des Strandes, ohne zu zögern und ohne ihre Richtung zu verändern, einen 40 bis 50 m hohen, steilen Bergrücken überflogen. Die Kleinen Kohlweißlinge, *Pieris rapae*, die ebenfalls in der gleichen Richtung den Strand entlangflogen, überquerten den Bergrücken nicht, sondern verteilten sich an seinem Fuß, größtenteils landeinwärts.

Anschrift des Verfassers:

THOMAS LUGERT
Walberberger Weg 7
D-5030 Hürth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Lugert Thomas

Artikel/Article: Einige Beobachtungen zum Wanderverhalten von Pieris brassicae (LINNE, 1758) auf der Insel Ischia (Lep. Pieridae) 29